

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

27.5.1872 (No. 143)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143.

Montag den 27. Mai

1872.

21. Bekanntmachung.

Die Abonnementspreise für die Militärschwimmschule, sowie für das dabei befindliche Douchebad sind für dieses Jahr:

1. für vollständigen Unterricht	5 fl. 24 fr.
2. " " " " im 2. Jahr	4 fl. — fr.
3. eine Karte für Freischwimmer	2 fl. 42 fr.
4. " " " " das Douchebad I. Classe	3 fl. — fr.
5. " " " " " " II. " "	1 fl. 30 fr.
6. " " " " " " I. " mit Benützung der Schwimmschule	4 fl. — fr.
7. " " " " " " II. " mit Benützung der Schwimmschule	3 fl. 30 fr.

Ferner werden für das Douchebad Karten abgegeben:

zur I. Classe für die Dauer eines Monats	1 fl. 45 fr.
" II. " " " " " " "	— fl. 48 fr.
" I. " " " " " " mit Benützung der Schwimmschule	2 fl. 42 fr.
" II. " " " " " " mit Benützung der Schwimmschule	1 fl. 45 fr.

Karten für das Douchebad zum einmaligen Gebrauch und zwar für die I. Classe zu 9 fr. und für die II. Classe zu 6 fr. werden in der Schwimmschule beim Aufseher gelöst.

Für Benützung des Bassins durch Civild Personen sind an den Werktagen und zwar:

- a. Freischwimmer die Stunden von Morgens 6 bis 10 Uhr und Abends von 6 bis 9 Uhr,
- b. für die Schwimmschüler die Stunden Abends von 6 bis 8 Uhr fortgesetzt;

das Douchebad kann dagegen den ganzen Tag benützt werden.

Die Abonnementskarten werden Kreuzstraße 11 gegen Entrichtung des oben bekannt gegebenen Betrags täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, abgegeben, und kann das Douchebad sowie die Schwimmschule vom 1. Juni an benützt werden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1872.

Königliche Commandantur.

Gewerbeschule Karlsruhe.

Dienstag den 28. d. M., Morgens 6 Uhr, findet im Lokale der Gewerbeschule die Aufnahme von Lehrlingen in dieselbe statt.

Die Schüler des vorigen Schuljahres, mit Ausnahme der Entlassenen, haben der Klassen-einweisung und der Empfangnahme des Lehrstundenfahrplanes wegen Mittwoch den 30. d. M., Morgens 6 Uhr, im Gewerbeschullokale zu erscheinen. Mit diesem Tage beginnt auch der Unterricht des neuen Schuljahres.

Wir ersuchen die Lehrmeister, unter Hinweisung auf §. 106 der Gewerbeordnung, die Lehrlinge zur Anmeldung und hierauf zum regelmäßigen Unterrichtsbesuch anzuhalten.

Karlsruhe, den 25. Mai 1872.

Der Gewerbeschulrath.
Lauter.

31. Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

Außerordentliche Generalversammlung

auf Samstag den 1. Juni, Abends 7 Uhr,

im obern Saal der Landesgewerbekasse.

Tagesordnung:

- 1. Neuwahl des Verwaltungsraths in Folge der neuen Vereinsstatuten.
- 2. Bericht der Rechnungsrevisoren über die 1871er Rechnung.

Karlsruhe, den 25. Mai 1872.

Der Verwaltungsrath.
F. Szuhany.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung Blankenloch ist Tagsahrt auf

Freitag den 11. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt. Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst

zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagsahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagsahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagsahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Messurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Blankenloch abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Abtheilung der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 24. Mai 1872.

Genter, Bezirksgeometer.

Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Metzlers Karl Nagel von Blankenloch nachbeschriebene Liegenschaften in dem Rathhause in Blankenloch am

Montag den 10. Juni d. J.,

Früh 8 Uhr

öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird.

Gemarkung Blankenloch.

1. 109⁵/₁₀ Ruthen Acker im kalten Grund, Anschlag . . . 150 fl.

2. 68⁶/₁₀ Ruthen Acker im Rothenbühl, Anschlag . . . 100 fl.

Gemarkung Weingarten.

1 Viertel 54 Ruthen neues Maas Wiesen in der Reuth, Anschlag . . . 350 fl.

Mühlburg, den 28. April 1872.

Großh. Notar Mathos.

Singen.

Rindfasel-Versteigerung.

22. Die Gemeinde Singen (Amt Durlach) läßt am

Mittwoch den 29. Mai d. J.,

Nachmittags halb 2 Uhr,

in ihrem Faselstalle einen circa 800 Pfund schweren fetten Rindfasel mittelst öffentlicher Steigerung um Baarzahlung verkaufen, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Singen, den 24. Mai 1872.

Der Gemeinderath.

Kramer, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

22. Langestraße 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten.

*22. Sophienstraße 39 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Speicher und Schwarzwasschkammer, Küche, Keller, Holzplatz

und gemeinschaftlichem Waschhaus, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Es ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 16 im zweiten Stock.

* Zähringerstraße 12, im zweiten Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer, das eine auf 1. Juni, das andere auf 1. Juli beziehbar, zu vermieten: Waldhornstraße 38 zwei Etagen hoch.

* Blumestraße 19, im zweiten Stock, sind zwei möblierte Zimmer zusammen oder einzeln sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Zwei, auch drei gut möblierte Zimmer sind Kronenstraße 49 auf den Juni oder sogleich an Beamte oder sonst solide Herren abzugeben.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 74 (Marktplatz), Stiege rechts, dritter Stock.

Wohnungsgesuche.

3.3. Auf 23. Oktober wird in der Nähe des Realgymnasiums eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Mansarde und dem nöthigen Zugehör, am liebsten mit Glasabschluss und Wasserleitung, von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Adressen wollen unter Nr. 9 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Eine reinliche, stille Familie (niederer Bediensteter) sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 größeren oder 3 kleineren Zimmern, Küche, Keller und etwas Speicher. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

* 6.2. Es wird gesucht zum 1. Juli resp. 1. August: eine Wohnung von 2 gut möblierten Zimmern (Salon und Schlafzimmer), parterre oder im ersten Stock, mit Stallung für 3 Pferde und Dienerstube, vorzugsweise in der Karl-Friedrich- und Waldhornstraße oder am Spitalplatz. Gefällige Offerten beliebe man zu adressiren: A. M. Wierstraße 14 im 2. Stock.

* 2.2. Ein möbliertes Mansardenzimmer, am liebsten mit Kost, wird auf 1. Juni zu mieten gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kapital-Gesuch.

— 2000 fl. werden gegen Boden- und Häuserversicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Solide Zeitungsjäger

finden bei 10stündiger Arbeitszeit und guter Bezahlung angenehme Condition in der **Flammer'schen Druckerei** in **Wörzheim**.

Schneidermeister,

geübte, welche Nähmaschinen besitzen und wöchentlich größere Partien liefern können, finden auf **Röcke, Paletots, Hosen, Westen, Zuppen, Schlafrocke und Knabenanzüge**, dauernde Beschäftigung.

A. Herzmann,

3.3. Langestraße 155.

Agenten-Gesuch.

3.3. Für eine gut eingeführte ältere deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft werden thätige Agenten gegen hohe Provision gesucht. Adressen befördert unter Chiffre H. das Kontor des Tagblattes.

Bureau für Arbeit-Nachweis

Karlsruhe,

19 Karl-Friedrichstraße 19.

(568) Gesucht werden zum sofortigen Eintritt und aufs Ziel:

- 12 Hotel- und Restaurationsköchinnen,
- 4 Herrschaftsköchinnen für auswärts,
- 10 bürgerliche Köchinnen für hier und auswärts,
- 8 Spätmädchen,
- 10 einfache Dienstmädchen,
- 11 Kellnerinnen für hier und auswärts,
- 7 Kinds- und Zimmermädchen,
- 1 Ladnerin,
- 1 Buffetjungfer,
- 2 Kammerjungfern,
- 1 Kindsfrau,
- 1 Beschieferin,
- 8 Fabrikarbeiterinnen,
- 1 Herrschaftsgärtner,
- 12 Kellner, überhaupt männliches Personal jeder Kategorie.

W. Gutekunst.

Kellnerinnen-Gesuch.

* 2.2. Zwei fleißige, solide Kellnerinnen werden aufs Ziel gesucht. Näheres Blumenstraße 21.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein ordentlicher Junge kann bei uns das Möbeltapezierergeschäft erlernen.

Kraut & Hartung,

Langestraße 94.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufaktur und Kinderwägelchen werden angekauft und bietet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor oder Waldhornstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Englischer Unterricht

wird erteilt. Zu erfragen Mittags von 12—2 Uhr in den 4 Jahreszeiten. 12. 11.

Privat-Bekanntmachungen.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten **Souchon-Thee**, offen und in Paquets,
" **Pecco-Thee** mit Blüten
in vortrefflichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant
3.3. 12 Akademiestraße 12.

Achten saftigen Emmentaler, weichen Limburger und feinsten Renchener

Nahm-Käse

empfiehlt
Ludwig Fesenbeckh,
3.2. 30 Waldstraße 30.

Frische Felchen

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Ostindischen vorzüglich kochenden Sago

empfiehlt
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.1. Langestraße 112.

Necht kölnisches Wasser
von **Johann Maria Farina,** Fülls-Platz Nr. 4, empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen

C. A. Kindler,
6.6. Ritterstraße.

Sicherheits-Zündhölzer,

ohne Schwefel und ohne Phosphor, giftfrei und ohne Geruch, empfiehlt in verschiedener Packung ergebenst
3.1. **C. B. Schres,**
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Toilette-

Bad-

Stiegen-

Fenster-

Wagen-

und

Kinder-

Schwämme

in ganz vollständiger Auswahl empfiehlt
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.1. Langestraße 112.

Offenburger Naturbleiche.

Für die Frühjahrsbleiche wird jetzt noch Tuch, Garn und Faden zur besten Besorgung angenommen bei:
Lud. Luder, Karlsruhe,
Heinr. Lechleitner, Karlsruhe,
F. J. Springer, Ettlingen.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verlaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

N. L. Homburger.

Anzeige.

*2.1. Dem geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß bei uns wegen Vergrößerung der Arbeitsräume keine Aufnahmen bis zum 3. Juni gemacht werden können.
Schulz & Suck, Photographen.

Schirmfabrik



L. MÜLLER.

Herrenstraße 20a
nächst der Langerstraße

Sonnenschirme

empfehlen in großer Auswahl von den feinsten bis zu den geringsten zu den längst bekannten billigen Preisen bestens.

**Reiseartikel,
Handkoffer,**

**Reise- & Handtaschen,
Geld- & Umhängtaschen**
in Zuchtenleder, Saffian und Segeltuch empfiehlt in solider Arbeit und in größter Auswahl billigt

Fr. Distelhorst,

6.3. Langestraße 179.

**3.2. Bürger-Annahme-
und**

Heiraths-Gesuche
besorgt jedem Auftraggeber vollständig und gewiß auch zu dessen Zufriedenheit
**J. Scharpf, Commissionär,
Karlsstraße 43.**

8.6. Ich empfehle mich im Abnähen von Couverten und Zwiedelröcken, sowie auch im Waschen und Repariren von Corsetten unter Zusicherung guter und schneller Bedienung.
**Frau Kühner,
Amalienstraße 37 im Hinterhaus im 3. Stod.**

Schwedische 10 Thaler-Loose von 1860.

- 24. Ziehung am 1. Mai. Auszahlung am 1. August 1872.
- Nr. 198977 Rthlr. 7000.
- Nr. 69629 Rthlr. 1000.
- Nr. 32564 Rthlr. 500.
- Nr. 80554 92392 112887 167897 & Rthlr. 150.
- Nr. 50025 87947 90228 115694 117768 130422
- 171424 179968 182893 191519 & Rthlr. 60.
- Nr. 8257 15635 19957 29298 50263 690 59116
- 66800 77467 80245 84079 108170 131080 139777
- 147434 153404 790 170165 214131 229607 & Rthlr. 35.

Todesanzeige.

Berwandten und Freunden hiermit die Nachricht, daß es Gott gefallen hat, meine liebe Frau Luise Beyer, geb. Schäfer, am 25. d. M., Abends 10 1/2 Uhr, in ein besseres Jenseits abzurufen. Ich verliere eine liebevolle Gattin und meine beiden Knaben ein sorgsames Mutterherz.
Wilhelm Beyer, Chorsänger.

Die Beerdigung findet Montag den 27. d. M. um 3 Uhr statt.

Bürgerannahms- und Heiraths-Gesuche, Betreibung ausstehender Forderungen und schriftliche Aufsätze besorgt bestens das Commissionsbureau von **Fr. Caspar, Karlsstraße 11.**

Liederhalle.

2.2. Heute Abend 8 Uhr Wiederbeginn der regelmässigen Gesangsübungen zunächst für den Sängertag. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Nach der G. U. kurze Besprechung über die am 9. Juni abzuhaltende Vereinsfestfeier.

Geschäfts-Gröfßnung und Empfehlung.

Unterzeichnete machen hiermit die ergebene Anzeige, daß sie auf hiesigem Plage, **Langestraße 94,** ein

Möbeltapezier- und Decorations-Geschäft

etabliert haben. Durch vielseitige, in den größten Häusern Deutschlands gesammelte Kenntnisse und Erfahrungen sind wir in Stand gesetzt, die feinsten Ausführungen geschmackvoll und recht im Styl herzustellen. Indem wir versichern, bei gefälligen Aufträgen vollkommene Zufriedenheit zu erlangen, zeichnen mit aller Hochachtung

Karlsruhe, im Mai 1872.

6.6.

Kraut & Gartung.

Agentur für Färberei und Druckerei.

Für den hiesigen Platz verrete ich eine Kunstoffärberei und übernehme Gegenstände aller Art zum Färben und Drucken.

Seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Kleiderstoffe, seidene Bänder, seidene und wollene Tücher, Sammet, Damast &c.

werden in den neuesten und schönsten Farben gefärbt wie auch bedruckt. Farb- und Druckmuster sind bei mir zur Ansicht aufgelegt.

Die Absendung der Gegenstände an die Färberei findet **Samstags** statt.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Schiffe in Maxau. Ruhrkohlen

für alle Feuerungszwecke in bester Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt

C. W. Roth,

Steinkohlengeschäft,

am Ludwigsplatz, neben Bierbrauer Clever.

